

## **S A T Z U N G DER STADT NEUENBURG AM RHEIN**

### **über**

- a) **den Bebauungsplan „Am Klemmbach“**
- b) **die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Am Klemmbach“**

Der Gemeinderat hat am 22.05.2006

- a) **den Bebauungsplan für das Gebiet "Am Klemmbach"**
- b) **die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Am Klemmbach“**

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzungen beschlossen:

- Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), in der Fassung der letzten Änderung. Gemäß § 244 (2) Satz 1 BauGB finden die vor dem 20.07.2004 geltenden Vorschriften des BauGB Anwendung.
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58)
- § 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 08.08.1995 (GBl. S. 617), in der Fassung der letzten Änderung.
- § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) vom 24.07.2000 (GBl. S. 582), in der Fassung der letzten Änderung.

### **§ 1**

#### **Geltungsbereich**

Der räumliche Geltungsbereich für

- a) **den Bebauungsplan „Am Klemmbach“**
- b) **die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Am Klemmbach“**

ergibt sich aus der Abgrenzung im Bebauungsplan (Planzeichnung) vom 22.05.2006. Durch den Bebauungsplan „Am Klemmbach“ wird ein Teilbereich des Bebauungsplans „Kreuzmattweg/Beim Bahnhof“ vom 17.01.1994 (Satzung) überlagert.

## § 2

### Bestandteile

1. Die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans bestehen aus
  - a) zeichnerischem Teil, M 1:1000 vom 22.05.2006
  - b) textlichem Teil – Bauvorschriften mit Pflanzenliste und Plan zur Festsetzung der Lärmpegelbereiche vom 22.05.2006
2. Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus
  - a) gemeinsamen zeichnerischen Teil zum Bebauungsplan in der Fassung vom 22.05.2006
  - b) örtlichen Bauvorschriften - textlicher Teil - in der Fassung vom 22.05.2006
3. Beigefügt sind:
  - (1) gemeinsame Begründung vom 22.05.2006
  - (2) Grünordnungsplan (Büro für Garten- und Landschaftsplanung, P. Jenne, Bad Krozingen) vom 22.05.2006 und Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach UVPG Einschätzung der Umweltauswirkungen vom 31.01.2005
  - (3) Schalltechnische Untersuchung (Ingenieurgesellschaft RRI Beller, Freiburg) vom Februar/März 2005
  - (4) Bewertung der Altlastensituation (Ingenieurgesellschaft RRI Beller, Freiburg) vom Februar 2003
  - (5) Oberflächenentwässerung für B-Plan (Ingenieurgesellschaft RRI Beller, Freiburg) vom März 2004
  - (6) Einzelhandelsgutachten BBE vom Januar/Februar 2005 und Juni 2005
  - (7) Abschlussbericht Kampfmittelbeseitigung Terrasond GmbH & Co. KG vom 13.07.2005
  - (8) Kennzeichnung des überlagerten Bereichs des Bebauungsplanes Kreuzmattweg/Beim Bahnhof“

## § 3

### Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO ergangenen örtlichen Bauvorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt.

## § 4

### Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan treten mit ihrer Bekanntmachung nach § 10 (3) BauGB in Kraft. Gleichzeitig tritt der Bebauungsplan „Kreuzmattweg/Beim Bahnhof“ vom 17.01.1994 (Satzung) für den Überlagerungsbereich außer Kraft.



Neuenburg am Rhein, den

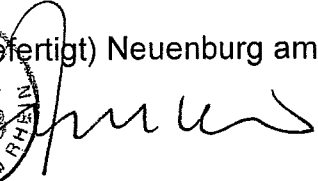
22. Mai 2006

Der Bürgermeister

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Bebauungsplanes (zeichnerischer Teil und planungsrechtliche Festsetzungen) mit örtlichen Bauvorschriften unter Beachtung des vorstehenden Verfahrens mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Stadt Neuenburg am Rhein übereinstimmen.



(Ausgefertigt) Neuenburg am Rhein, 11.07.2006

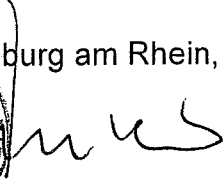
  
Joachim Schuster  
Bürgermeister

Bekannt gemacht entsprechend der Bekanntmachungssatzung durch das Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein ("Stadtzeitung") vom 14.07.2006.

Der Bebauungsplan (zeichnerischer Teil und planungsrechtliche Festsetzungen) mit örtlichen Bauvorschriften wurden damit am 14.07.2006 rechtsverbindlich.  
Entschädigungsansprüche gem. § 44 BauGB erlöschen am 31.12.2009.



Neuenburg am Rhein, 19.04.2007

  
Joachim Schuster  
Bürgermeister